



## Wann kommst du zu uns? Weihnachtliche Musik mit der Chorgemeinschaft Cantate in Heilig Geist



Am 29.12.2013 um 17:00 Uhr war es wieder soweit: Die Chorgemeinschaft Cantate unter der musikalischen Leitung von Michael Kampmann – unterstützt von Juliane Dalka (Querflöte), Christoph Gerlach (Bass) und Detlef Ratajczak (Gitarre & Cajon) – präsentierte Lieder der Gruppe Ruhama sowie traditionelle Weihnachtslieder.

Neu in diesem Jahr war „Die Botschaft von Weihnachten in Szene gesetzt“, die von Stefanie Hilgert erarbeitete szenische Umsetzung eines Abschnitts aus dem Buch Jesaja (Jesaja 9.1.3-6), die immer wieder die musikalischen Teile unterbrach und auf eine neue Art zum Nachdenken über Weihnachten anregte.

Schon zum Kaffeetrinken ab 15:30 Uhr hätte in der Unterkirche „angebaut“ werden müssen, um alle Gäste unterzubringen. Für die Weihnachtsmusik oben in der Kirche reichten die Bänke nicht aus - sämtliche Stühle aus der Unterkirche wurden noch aufgestellt und trotzdem mussten einige Gäste stehen.

Leider war auch in diesem Jahr nach ca. zwei Stunden Schluss – zum „Oh du fröhliche“ waren wieder alle Gäste eingeladen, um den weihnachtlichen Nachmittag gemeinsam zu beschließen.

*K. Kizina-Hobrecht*

Die **Adveniat-Kollekte** am ersten Weihnachtstag ergab das hoch erfreuliche Ergebnis von 5.985,00 €. Allen Spendern ein herzliches Dankeschön.

### Impressum:

Der „Blickwinkel“ wird herausgegeben im Auftrag des Gemeinderates der katholischen Gemeinde St. Joseph, Essen Katernberg, in der Pfarrei St. Nikolaus.  
Redaktion: Christian Fischer, Daniel Fleer, Pastor Bernhard Jakschik, Bernhard Knaffla, Karl-Heinz Kizina-Hobrecht, Manuela Walbaum, Elisabeth Wyrwa.  
Sie sind eingeladen, sich am Blickwinkel durch Artikel und Leserbriefe zu beteiligen.  
Bitte senden Sie Ihren Beitrag an: [x.blickwinkel@gmx.de](mailto:x.blickwinkel@gmx.de)

## Jahresrückblick 2013

Das Jahr 2013 begann mit dem Neujahrgottesdienst und dem anschließenden Empfang im Vorraum der Josephskirche.

Am Freitag, 4. Januar zogen über 50 Kinder und Jugendliche als Sternsinger durch die Straßen unserer Gemeinde und brachten den Segen in die Wohnungen und Häuser. Über 7.800,- € haben sie für notleidende Kinder sammeln können.

Am Sonntag, 5. Januar wurden die letzten Gottesdienste in St. Joseph gefeiert, denn am Tag darauf begannen die Renovierungsarbeiten. Sowohl außen als auch innen wurde die Kirche erneuert und auch die Orgel wurde ausgebaut und instandgesetzt. Die Gottesdienste fanden bis Ostern alle in unserer Heilig Geist Kirche statt.

Am 20. Januar waren alle Engagierten zu einem Tag der Haupt- und Ehrenamtlichen in den Gemeindesaal eingeladen. Jugendliche der Jugendberufshilfe „Die Boje“ bewirteten über 100 Gäste und der Musikkabarettist Christian Hirdes begeisterte die Anwesenden mit seinem Programm. Dieses Dankeschön für den vielfältigen Einsatz kam sehr gut an und soll wiederholt werden.

Der Gemeinderat machte am 26. Januar einen Klausurtag im Kloster Kamp, in dem er schon auf die im Herbst stattfindende Neuwahl blickte und sich vor allem auch mit dem geistlichen Leben in der Gemeinde beschäftigte.

Der traditionelle Kanzeltausch am Sonntag, 27. Januar war der Auftakt für die ökumenischen Aktivitäten des Jahres.

Zum Beginn des Jahres gab es auch verschiedene Veränderungen im Pastoralteam der Pfarrei St. Nikolaus. Z.B. konnten wir Herrn Lothar Jekel als Jugendreferenten begrüßen, der besonders sozialraumorientierte Jugendpastoral entwickeln soll. Mit Frau Eva Jansen kam auch eine neue Gemeindereferentin in unsere Pfarrei.

Die Karnevalszeit im Februar war wieder geprägt von vielen Veranstaltungen unserer Verbände, die in unserem Gemeindesaal für viel Stimmung sorgten.

Am Rosenmontag, 11. Februar, überraschte Papst Benedikt die Weltöffentlichkeit mit der Ankündigung seines Rücktritts. Nach der Generalaudienz am 28. Februar verabschiedete er sich von der Öffentlichkeit und lebt mittlerweile zurückgezogen in einem umgebauten Kloster im Vatikan.

Die regelmäßigen Bibelgespräche während der Fastenzeit waren eine gute Gelegenheit, sich in der Vorbereitung auf Ostern wieder mehr auf das Wort Gottes auszurichten.

Am 13. März wurde - für viele überraschend - der argentinische Kardinal Jorge Mario Bergoglio zum neuen Papst gewählt, der sich den Namen Franziskus gab. Wenige Tage später, am 19. März wurde er in sein neues Amt eingeführt. Der neue Heilige Vater erreichte mit seinem Stil schnell die Herzen der Menschen und viele Reformervorstellungen begleiteten ihn.

In den Tagen vor Ostern konnte die Innenrenovierung von St. Joseph abgeschlossen werden. Bei der Feier der Osternacht konnte die Kirche wieder ihrem Zweck dienen. Während der anschließenden Agapefeier im Vorraum der Kirche konnte man noch einmal den gelungenen Neuanstrich auf sich wirken lassen.

Am 5. April feierte unser früherer Pfarrer Norbert Nikolai in St. Joseph seinen Geburtstag im Gemeindesaal und berichtete auch wieder von seinem Dienst im Männergefängnis von Lima.

Die Pfarrei St. Nikolaus wurde in diesem Jahre 5 Jahre alt. Mit einem Festgottesdienst am 14. April und einer Begegnung rund um St. Nikolaus wurde dieser Anlass festlich begangen.

Am 16. April gab es zum ersten Mal die neu begonnenen ökumenischen Bibelgespräche. Sie finden seitdem einmal im Monat statt und kreisen um den Brief des Apostels Paulus an die Philipper.

Am 22. April entschied unser Gemeinderat, das für Anfang Juli geplante Gemeindefest ausfallen zu lassen, da der Termin mit anderen Veranstaltungen kollidierte. Stattdessen wurde zum Stadtteilfest in den Beisen eingeladen. Die Entscheidung des Gemeinderates rief z.T. heftige Kritik hervor. Aber es stellten sich für die Zukunft Personen für die Planung und Durchführung von Gemeindefesten zur Verfügung. 2014 wird ein solches Fest zu Pfingsten rund um Heilig Geist stattfinden.

Am 5. Mai traf sich zum ersten Mal der Sucherkreis, der - vom Pastoralplan angeregt - neue Formen des Christ- und Kircheseins in den Blick nehmen soll.

46 Kinder konnten am Fest Christi Himmelfahrt, am 9. Mai zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen.

Auch die Kirche Heilig Geist benötigte Renovierungsarbeiten. Weil Wasser ins Gemäuer eindrang, musste das Dach repariert und z.T. erneuert werden. Die Kirche wurde aus diesem Grund rundherum eingerüstet. Auch die wertvolle Pieta musste restauriert werden und kehrte erst im Dezember wieder an ihren Ort zurück.

Am 8. Juni machte sich eine Gruppe der Pfarrei auf den Weg zum Eucharistischen Kongress nach Köln und konnte dort an einem breiten Programm teilnehmen, das den Reichtum und die Aktualität der Eucharistischen Wirklichkeit darstellte.

Unter dem Motto „Uns schickt der Himmel“ fand am 13.-16. Juni die 72Stundenaktion statt. Eine Gruppe von 13 Jugendlichen aus unserer Gemeinde beteiligte sich daran und half in Gärten, wusch Autos und drehte einen Film zum Thema „Was ist mir heilig“. Mit dem Erlös wurden unsere Kindertageseinrichtungen unterstützt.

Am 16. Juni war auch die Orgel in St. Joseph wieder eingebaut und intoniert. Im Gottesdienst konnte sie wieder zum ersten Mal neu erklingen und am Nachmittag war die Kirche bei einem begeisternden Orgelkonzert, das Herr Thomas Wiegelmann gab, gut gefüllt. Der Regionalkantor aus dem Bistum Fulda entstammt unserer Gemeinde und kennt unser Instrument schon von früher. *(Fortsetzung im nächsten Blickwinkel)*

*Bernhard Jakschik*

## **BLICK IN UNSERE VERBÄNDE & GRUPPEN**



### **Briefmarken und Handys**

Die Kolpingsfamilie sammelt schon seit Jahren gebrauchte Briefmarken. Jetzt neu sammeln wir auch alte Handys und eventuell dazugehörige Ladegeräte. Die Handys werden umweltgerecht recycelt. Wertvolle Edelmetalle, sowie andere Elektronikbestandteile werden zurückgewonnen. Der Erlös der Handyaktion kommt je zur Hälfte der Unterstützung von Kolpingsfamilien im Internationalen Kolpingwerk und der Arbeit mit und für junge Menschen im Kolpingwerk Deutschland zugute. Die Briefmarkenaktion ist eine wichtige Säule zur Finanzierung berufsbildender Maßnahmen. Mit dem Erlös aus dem Verkauf der gesammelten Briefmarken erhalten Jugendliche in Afrika, Lateinamerika, Asien, Mittel- und Osteuropa die Chance auf eine bessere Zukunft.

Jährlich schicken wir etwa 20 Kg gebrauchte Briefmarken zum Kolpingwerk Deutschland, das daraus wiederum einen Gesamterlös von ca. 17.000.- € zur Verfügung hat.

Dazu können Sie neben gebrauchten Briefmarken auch Ihre alten Handys in den Briefkasten am Schwarzen Brett in unserer St. Josephskirche einwerfen. Die Ladekabel können in der Sakristei abgegeben werden. Für Ihre bisherige und zukünftige Hilfe bei dieser Sammelaktion bedanken wir uns ganz herzlich.

*Peter Hesse*



Die Helferinnen der kfd St. Joseph treffen sich zur ersten Abrechnung im neuen Jahr am 7. Januar 2014 ab 15:00 Uhr im Gemeindezentrum.



Die Kolpingsfamilie trifft sich am Montag, den 06.01.2014 um 18:30 Uhr zur hl. Messe in der Kirche und anschließend zu einer politischen und gesellschaftlichen Rückschau auf das Jahr 2013 unter dem Thema: „Was erwarten wir für das Jahr 2014“. Die Leitung des Abends hat Hans Pfeifer.